

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-101-1	Pflicht

Modultitel **Grundzüge der Soziologie I**

Modultitel (englisch) Sociology I: Introduction to Sociology

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht für B.A. Soziologie
- Wahl für M.Sc. Physische Geographie
- Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
- Wahlpflicht für M.A. Hörfunk (Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-124-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-125-1)).
- Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.

Ziele

Das Modul macht deutlich, welche Argumentations- und Arbeitsweisen die empirische Soziologie bei der Erklärung sozialer Phänomene verwendet. Studierende lernen soziale Phänomene klar strukturiert zu analysieren, Wertungen und Sachaussagen scharf zu trennen, die Bedeutung der Modellbildung und deduktiven Analyse ebenso zu würdigen wie den unverzichtbaren Zusammenhang zwischen Theorie und Empirie.

Inhalt

Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Dabei werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Hausarbeit (4 Wochen) in der Übung)</i>	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)
	Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-102-1	Pflicht

Modultitel Einführung in die Statistik

Modultitel (englisch) Introduction to Statistics

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Soziologie
- Wahlpflicht M.A. Hörfunk

Ziele Die Studierenden erlangen Kompetenzen in den Grundlagen deskriptiver und schließender Statistik, und deren Abgrenzung voneinander. Dies soll sowohl formal, in der computergestützten Anwendung, wie auch in der kritischen Beurteilung von statistischen Aussagen erfolgen.

Inhalt Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- deskriptive Statistiken
- grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische Begriffe
- zentrale statistische Modelle
- bivariate OLS-Regression
- interpretation und Kommunikation statistischer Aussagen
- computergestützte Methoden zur Verarbeitung statistischer Daten

Das Modul vermittelt zusammen mit den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Angewandte Statistik" (06-002-106-1) eine Grundbildung in den Methoden der empirischen Sozialforschung; es sollte parallel zum Modul "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) besucht werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein (12 Übungsblätter von denen 60 % korrekt gelöst werden müssen). Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche)</i>	Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)
	Praktikum "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
Praktikum "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)	

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-119-1	Pflicht

Modultitel Methoden der empirischen Sozialforschung

Modultitel (englisch) Methods of Empirical Social Research

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Soziologie
• Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.

Ziele Den Studierenden sollen die notwendigen methodologischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung vermittelt werden. Sie sollen somit insbesondere in die Lage versetzt werden, vorhandene Studien kritisch zu beurteilen.

Inhalt Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns und sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.
Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Im BA Soziologie vermittelt das Modul in Kombination mit dem Modul "Einführung in die Statistik" (10 LP). Das Modul "Einführung in die Statistik" sollte parallel besucht werden. Der Besuch des Moduls "Angewandte Statistik" (10 LP) im 3. Semester wird empfohlen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-127-1	Pflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Modultitel (englisch)	Special Areas of Study I: Societal Institutions and Social Change
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflicht B.A. Soziologie
Ziele	Die Studierenden erhalten Einblick in zentrale Begriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Analyse des Wandels der grundlegenden Institutionen moderner Gesellschaften im internationalen Vergleich. Sie erlangen Kenntnis der makrosozialen Entwicklung national verfasster Gesellschaften im Wechselspiel von ökonomischen, politischen, kulturellen und sozialstrukturellen Faktoren und können Prozesse der Herausbildung transnationaler gesellschaftlicher Ordnungen identifizieren.
Inhalt	Es werden Theorien sozialen Wandels sowie Methoden des Gesellschaftsvergleichs vermittelt, die Entstehung moderner europäischer und außereuropäischer Nationalgesellschaften in politischer, ökonomischer und sozialpolitischer Hinsicht behandelt, in den Kulturvergleich und Wertewandel eingeführt, Kapitalismusformen und Wohlfahrtsregime, Transnationalisierungsprozesse und soziale Ungleichheit vorgestellt sowie eine Einführung in die Entstehung einer europäischen Gesellschaft gegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-104-1	Pflicht

Modultitel Grundzüge der Soziologie II

Modultitel (englisch) Sociology II: Social Theory

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht für B.A. Soziologie
- Wahlpflicht für M.A. Hörfunk
- Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.

Ziele Studierende erhalten einen ersten Überblick zu wichtigen soziologischen Theorieprogrammen der Gegenwart. Sie lernen theoretische Argumente klar zu strukturieren. Leistungen der Theoriebildung (Erklärung) und der Zusammenhang zwischen Theorien und empirisch prüfbareren Hypothesen werden an Beispielen analysiert.

Inhalt Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart, vor. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Zusätzlich ist ein Proseminar zu besuchen, das als Lektürekurs durchgeführt wird, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen behandelt werden.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung" (06-002-121-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-124-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-125-1).

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-120-1	Pflicht

Modultitel	Empirisches Forschungsseminar
Modultitel (englisch)	Empirical Research Seminar
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Soziologie
Ziele	Den Studierenden sollen die notwendigen Kenntnisse zur selbständigen Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Projekten von der Fragestellung und die Planung, über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Publikation der Ergebnisse vermittelt werden.
Inhalt	<p>Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Sie beginnt im "Forschungsseminar I" mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen. Im "Forschungsseminar II", erfolgt die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.</p> <p>Das Modul "Angewandte Statistik" sollte parallel besucht werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1)
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2SWS)
Forschungsbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Forschungsbericht (4 Wochen) zum Empirischen Forschungsseminar I)</i>	Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-126-1	Pflicht

Modultitel **Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse**

Modultitel (englisch) Special Areas of Study II: Analysis of Social Structure

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Soziologie

Ziele Die Studenten sollen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen der Sozialstrukturanalyse erlangen.

Inhalt Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde soziologischer Sozialstrukturanalyse. Behandelt wird auch der Zusammenhang von Sozialstruktur und politischer Ordnung sowie ihre Veränderung durch gesellschaftlichen Wandel. Dabei soll die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Gegenwartsgesellschaften verglichen werden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-106-1	Pflicht

Modultitel **Angewandte Statistik**

Modultitel (englisch) Applied Statistics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Angewandte Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Angewandte Statistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Angewandte Statistik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Soziologie

Ziele Die Studierenden erhalten ein vertiefendes Verständnis der schließenden Statistik. Sie lernen, die geeigneten Tests für grundlegende Problemstellungen auszuwählen und anzuwenden und die durch eine 3. und weitere Variablen hervorgerufenen statistischen Probleme zu untersuchen. Sie erlangen Kompetenzen, mit verschiedenen Regressionsverfahren multiple Beziehungen zu analysieren und zu interpretieren und wie man komplexe statistische Ergebnisse verständlich darstellen kann.

Inhalt Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- die Grundsätze statistischen Testens: Nullhypothese, alpha- und beta-Fehler,
- geeignete Tests für grundlegende Problemstellungen: Unterschieds-, Anpassungs-, parametrische und nicht-parametrische Tests,
- die durch eine 3. und weitere Variable hervorgerufenen statistischen Probleme: Interaktion, korrelierte Fehler
- multiple Varianzanalyse und Regression
- spezielle Regressionsverfahren: Dummy-Regression, bivariate logistische Regression

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein (6 Übungsblätter von denen 60 % korrekt gelöst werden müssen). Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche)</i>	Vorlesung "Angewandte Statistik" (2SWS)
	Übung "Angewandte Statistik" (1SWS)
	Praktikum "Angewandte Statistik II" (1SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-112-1	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Soziologie
Ziele	Das Praktikum dient dazu, die Studierenden mit einem Tätigkeitsbereich der verschiedenen Berufsfelder für Soziologen vertraut zu machen und die erworbenen elementaren soziologischen Erkenntnisse und Forschungsmethoden zur Anwendung zu bringen. Es soll die Studierenden zur soziologischer Reflexion der dort vorgefundenen sozialen Probleme anregen.
Inhalt	Mitarbeit in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-113-1	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	ERASMUS-Beauftragte/r
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Soziologie
Ziele	Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz
Inhalt	Soziologisch relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; Erwerb von Kulturkompetenz bei gleichzeitiger fachlicher Ausbildung.
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens drei Wochen vor Beginn des Aufenthalts ist eine ETCS-Studienvereinbarung dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts vorzulegen.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-122-1	Pflicht

Modultitel **Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung**

Modultitel (englisch) Special Issues and Applications in Sociology

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Vorlesung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Soziologie
• Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Ausgehend von in den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" und "Grundzüge der Soziologie II" erworbenen Grundkenntnissen werden vertiefend oder zusätzlich theoretische Analysen ausgewählter mikro- und makrosoziologischer Fragestellungen dargestellt.

Inhalt Das Modul behandelt, auf der Grundlage der in den Grundzügen I und II behandelten Theorien, vertiefend oder zusätzlich ausgewählte Fragestellungen, zum Beispiel Analysen sozialer Netzwerke und sozialen Kapitals, die Entstehung von Kooperationsnormen und anderen sozialen Institutionen oder gesamtgesellschaftlichen Wandel. Die aktuell behandelten Fragestellungen können von Jahr zu Jahr wechseln oder sich an den Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Lehrpersonen orientieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1) und "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Vorlesung" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-121-1	Pflicht

Modultitel **Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte**

Modultitel (englisch) Seminar on Current and Historical Theories

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Soziologie

Ziele Studierende lernen Fragestellungen der aktuellen soziologischen Theoriebildung oder aus der Theoriegeschichte strukturiert zu analysieren und Ergebnisse mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Inhalt Ausgewählte Fragestellungen der aktuellen Theoriediskussion oder klassische Beiträge aus der sozialtheoretischen Theoriegeschichte werden in Seminarform behandelt. Beispielsweise können aus der Theoriegeschichte Schriften soziologischer Klassiker wie Durkheim, Weber, Simmel, Parsons, Merton und Blau thematisiert werden. Die Fragestellungen können von Jahr zu Jahr wechseln oder sich an den Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Lehrpersonen orientieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1) und "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)

Seminar "Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-123-1	Pflicht

Modultitel **Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I**

Modultitel (englisch) Special Areas of Study / Special Methods of Sociology I

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Soziologie

Ziele Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen

Inhalt

In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.

- Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren.
- Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht.
- In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem Empirischen Forschungsseminar (06-002-120-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierungen

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literaturbericht (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)</i>	
	Seminar "Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-124-1	Wahlpflicht

Modultitel **Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung**

Modultitel (englisch) Special Areas of Study III: Socialization, Behavior and Social Order

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflicht B.A. Soziologie

Ziele Ziel ist es, das Verständnis über die grundlegende Bedeutung von Sozialisation als Vermittlung zwischen Handeln und sozialer Ordnung zu systematisieren. Es soll erkannt werden, dass soziales Handeln einerseits nachhaltig durch intendierte und unintendierte Effekte sozialer Ordnung beeinflusst wird und andererseits soziale Ordnung als das Resultat aggregierter Handlungseffekte bestimmt werden kann.

Inhalt In der Vorlesung ist die Explikation von Sozialisationsannahmen aus soziologischen Theorien Gegenstand. Dabei gilt das Augenmerk dem Verständnis, dass nahezu alle soziologischen Basistheorien Bezugnahmen auf Sozialisationsprozesse enthalten. Alternierende Gegenstände der fakultativen Übung sind die Diskussion zu Annahmen von Klassikern des Sozialisationsgedankens, interdisziplinäre Auseinandersetzungen zum Stellenwert von Sozialisationsannahmen für die Erklärung des Sozialverhaltens sowie aktuelle Forschungsergebnisse zur Wirkung von Sozialisation.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-125-1	Wahlpflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv
Modultitel (englisch)	Special Areas of Study IV: Individuals, Organizations, Collectivities
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflicht B.A. Soziologie
Ziele	Das Modul soll mit wichtigen soziologischen Grundbegriffen, wie z.B. soziale Klasse, Gesellschaft, Integration, Herrschaft, Konflikt usw. vertraut machen. Es wird aus zwei Perspektiven – von oben nach unten und von unten nach oben - eingeführt in das sich wandelnde Verhältnis zwischen Individuum und Staat und Markt und (Zivil)Gesellschaft, wobei Mesoebeneninstitutionen und –organisationen in die Betrachtung mit einbezogen werden.
Inhalt	Zunächst werden grundlegende sozialwissenschaftliche Theorien vermittelt, welche die Wirkung sozialer Bedingungen auf das soziale Handeln zum Gegenstand haben. Die Klassiker der Soziologie haben sich mit dem Verhältnis zwischen Individuum und Kollektiv/Organisation bzw. dem Herrschafts-/Integrationssystem beschäftigt. Klassische Texte konzentrieren sich v.a. auf die Zwänge, die supraindividuelle Einheiten auf Individuen ausüben. Die "neuen Klassiker" der Nachkriegszeit haben eher Faktoren beleuchtet, die zur Verinnerlichung der äußeren Zwänge führen. Aktuell werden die inneren Freiräume unter die Lupe genommen. Auch die Forschung zu sozialen Bewegungen behandelt die Negation der etablierten Herrschaftstypen, Interdependenzen, Ideologien, Identitäten und Normen, wodurch es möglich wird aus dem Tradierten auszubrechen und Dinge zu verändern.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-116-1	Wahlpflicht

Modultitel	Rationales Argumentieren Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Rational Argumentation Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Kulturwissenschaften • Pflicht B.A. Philosophie • Wahlpflicht B.A. Soziologie • Wahlpflicht B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft • Modulfenster Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Die Teilnehmer des Moduls sollen befähigt werden, Argumente im Alltag und Begründungen in der Wissenschaft kritisch analysieren und bewerten zu können.
Inhalt	Das Modul vermittelt in fächerübergreifender Weise Grundkenntnisse im logischen Schließen und Argumentieren, zeigt, wie diese in der Wissenschaft Anwendung finden in der Beurteilung und Wahl wissenschaftlicher Theorien und wie auch fächerbezogene speziellere Methodenprobleme mit Hilfe dieser allgemeinen Überlegungen diskutiert werden können. Insbesondere werden Schlussweisen und Argumentationsformen des Alltags analysiert und logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung dazu herangezogen. In Bezug auf die Wissenschaften werden die Grundideen der unterschiedlichen Verfahren zur Theoriebestätigung und Auswertung von Daten dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch hinterfragt. Im Seminar werden schließlich Probleme der Argumentationstheorie erörtert und Begründungsverfahren im Kontext fachspezifischer Fragen und Theorien in konkreten Beispielen dargestellt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2SWS)
	Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2SWS)
	Übung "Rationales Argumentieren" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-109-1	Pflicht

Modultitel	Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II
Modultitel (englisch)	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Soziologie • Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem Empirischen Forschungsseminar (06-002-120-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierungen
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-110-1	Wahlpflicht

Modultitel	Spezielle Soziologie/ spezielle Methoden III
Modultitel (englisch)	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology III
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Soziologie
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem Empirischen Forschungsseminar (06-002-120-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierungen
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11-002-130-1	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie
Modultitel (englisch)	Social Psychology
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Sozialpsychologie (Institut für Psychologie)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Soziologie
Ziele	Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Methoden, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Psychologie, mit Schwerpunkt Sozialpsychologie, sowie deren systematische Einordnung und Grundkenntnisse zur Anwendung.
Inhalt	<p>Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Psychologie": Geschichte der Psychologie, Einführung in Forschungsansätze und -methoden, wissenschaftstheoretische Fragen sowie Einführung in verschiedene Grundlagen- und Anwendungsbereiche; Diskussion ausgewählter klassischer Studien.</p> <p>Inhalte der Vorlesung "Sozialpsychologie II": interpersonale Beziehungen und Interaktionen (z.B. Aggression, pro soziales Verhalten), sozialer Einfluss und Prozesse in Gruppen, Beziehungen zwischen Gruppen.</p> <p>Inhalte der Vorlesung "Sozialpsychologie I": soziale Wahrnehmung, Verarbeitung sozialer Informationen, Einstellungen und Einstellungswandel, Selbst und soziale Identität, Angewandte Sozialpsychologie (z.B. Umweltpsychologie).</p> <p>Die Vorlesungen Sozialpsychologie I und II sind nicht konsekutiv und unabhängig voneinander studierbar.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2SWS)
	Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11-002-131-1	Wahlpflicht

Modultitel	Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie
Modultitel (englisch)	Personality Psychology
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik (Institut für Psychologie)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Soziologie
Ziele	Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Methoden, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Psychologie mit inhaltlichem Schwerpunkt auf der Persönlichkeitspsychologie, sowie der Ausbildung der Fähigkeit einer kritischen Beurteilung und Einordnung theoretischer und empirischer Erkenntnisse des Fachgebiets.
Inhalt	<p>Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Psychologie": Geschichte der Psychologie, Einführung in Forschungsansätze und -methoden, wissenschaftstheoretische Fragen sowie Einführung in verschiedene Grundlagen- und Anwendungsbereiche; Diskussion ausgewählter klassischer Studien.</p> <p>Inhalte der Vorlesung und des Seminars zur Persönlichkeitspsychologie: Methodologie und Methodik der Persönlichkeitspsychologie: Definition und Messung von Eigenschaften, variablen- vs. personenzentrierter Ansatz, trans-situative Konsistenz; Persönlichkeitsbereiche: Persönlichkeitsfaktoren, Temperament, Intelligenz, weitere Fähigkeitsbereiche, Handlungsdispositionen, selbstbezogene Dispositionen; Langfristige Vorhersagekraft von Persönlichkeit; Persönlichkeitsentwicklung: Stabilität und Kontinuität von Eigenschaften, Anlage und Umwelteinflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung; Geschlechtsunterschiede.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (1SWS)

Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-111-1	Wahlpflicht

Modultitel	Spezielle Soziologie/ spezielle Methoden IV
Modultitel (englisch)	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology IV
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "5. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "6. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Soziologie
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem Empirischen Forschungsseminar (06-002-120-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierungen
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "5. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "6. Seminar nach Wahl" (2SWS)